

Herzlich willkommen

Elternorientierung 5. Klasse

Montag, 17. August 2026

Die Präsentation von heute Abend finden Sie ab morgen
auf der Homepage der Schulen Münsingen unter News.

Inhalte

Teil 1 (Aula): 19.00 – 19.40 Uhr

1. Begrüssung und Vorstellung
2. Generelle Informationen
3. Integrative Förderung / Schulsozialarbeit
4. Informationen zum Übertrittsverfahren und Schulmodell Sek I
5. Ihre Fragen an die Schulleitung

Teil 2 (Klassenzimmer): ab 19.45 Uhr

Klassenweiser Elternabend im Klassenzimmer

Vorstellung der Klassenlehrpersonen

Klasse 5e

Sara Roth

Klasse 5f

Levin Beyeler

Klasse 5g

Alissia Borter

Klasse 5h

Samantha Julianose

Vorstellung der Fachlehrpersonen 5. Klassen

Agnes Zaugg

Beatrice Marti

Doris Schenk

Flavio Dal Farra

Helene Trösch

Johanna Gubler

Jörg Lammerskitten

Lia Müller

Noëlle Graf

Mona Marti

Sarah Grogg

Sarah Sturm

Yvonne Wansi

Andrea Schmid (DaZ)

Gemeinsame Haltungen

Wir sind anständig und respektvoll.

Wir kleiden uns angemessen.

Wir respektieren den sinnvollen Umgang mit Smartphone / Smartwatch.

Wir beziehen Halbtage nur an «normalen» Schultagen.

Absenzen

Eingabe via KLAPP

Gesunde Kinder besuchen den Unterricht.

Gemeinsam gegen Schulabsentismus

Kontakte der Eltern

versendete Klassenlisten nur noch mit Namen und Vornamen

zwei freiwillige Möglichkeiten:

- Freischaltung im KLAPP (unter Einstellungen -> Mein Profil)
- Erfassung der Kontakte durch eine Vertretung der Eltern

Persönliche Notebooks der Schüler:innen

- persönliche Notebooks ab der 5. Klasse
- die Schüler:innen und die Eltern unterzeichnen einen «Vertrag» bei Ausgabe
- die Geräte bleiben in der Schule

Wir sind... / Wir haben...

... seit Jahren Partnerschule der PHBern.

Zukünftige Lehrpersonen absolvieren ihre Praktika an unsere Schule.

... Hilfe macht Schule und Schulmediation.

Schüler:innen der Sekundarstufe I unterstützen in Klassen der Primarstufe.

... Klassenrat und Schüler:innen-Rat.

Schüler:innen können unsere Schule mitgestalten.

Webseite der Schulen Münsingen

Weitere und detailliertere Informationen zum Schulbetrieb finden Sie unter

www.schulen-muensingen.ch

Unsere Wünsche an die Eltern

- Sie arbeiten mit allen Lehrpersonen zusammen, besonders mit der Klassenlehrperson.
- An sämtlichen Elternanlässen ist nach Möglichkeit ein Elternteil anwesend.
- Sie beachten Kommunikationsabläufe und die unterschiedlichen Ebenen.
- Sie nehmen sich Zeit für die Betreuung und Förderung Ihrer Kinder.

Integrative Förderung

Für die 5. Klassen Schlossmatt sind Manuela Gross und Ramon Kohler zuständig.

manuela.gross@schulen-muensingen.ch

ramon.kohler@schulen-muensingen.ch

Schulische Heilpädagoginnen und –pädagogen
arbeiten integrativ.



Schulsozialarbeit

Für das Schulzentrum Schlossmatt sind zuständig:

KG – 4. Klassen: Priska Oberholzer (Arbeitstage Mo – Do)

5. – 9. Klassen: Sarina Schenkel (Arbeitstage Di und Do – voraussichtlich)
Elena Born (Arbeitstage Mi und Fr)

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist:

- eigenständig und unabhängig
- unkompliziert, direkt im Schulhaus, Kinder und Jugendliche können sich selbst melden, aber auch Eltern und Lehrpersonen.
- freiwillig und kostenlos

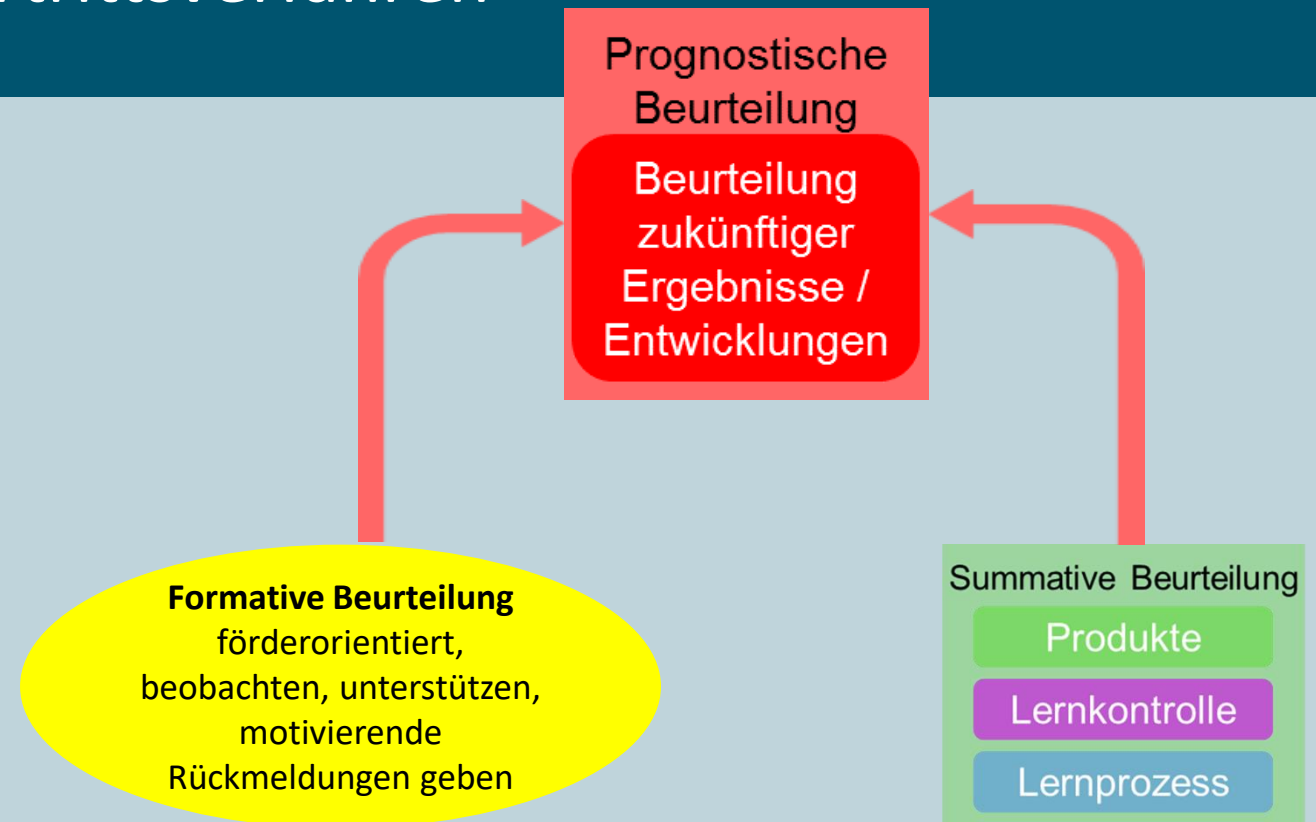
Sie unterstützt **Einzelpersonen, Gruppen und Klassen.**

Die Fachperson untersteht der Schweigepflicht (Ausnahme: Fremd- und Selbstgefährdung).

Weitere Angaben unter: www.schulen-muensingen.ch oder www.ssa-muensingen.ch

Informationen zum Übertrittsverfahren

Prognostische Beurteilung gemäss Lehrplan 21



Informationen zum Übertrittsverfahren

Ziel des Übertrittsverfahrens

DVBS, Art. 31

Ziel des Übertrittsverfahrens ist es, Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und ihrer mutmasslichen Entwicklung demjenigen Schultyp und gegebenenfalls denjenigen Niveaufächern der Sekundarstufe I zuzuweisen, in denen sie am besten gefördert werden.

Informationen zum Übertrittsverfahren

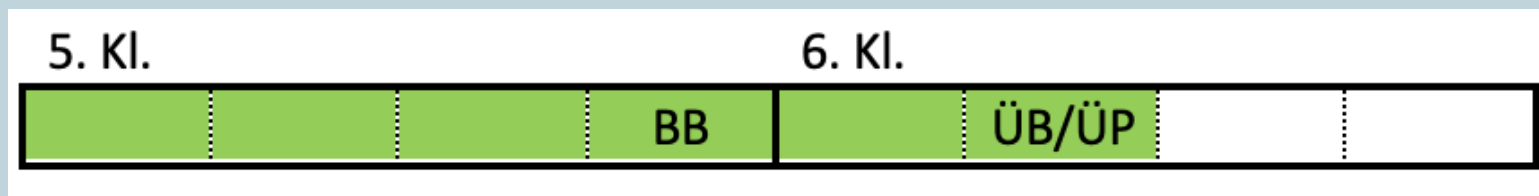
Elemente des Übertrittsverfahrens

1. Übertrittsbericht und Übertrittsprotokoll
2. Übertrittsgespräch
3. Kontrollprüfung (freiwillig)
4. Übertrittsentscheid

Informationen zum Übertrittsverfahren

Zeitlicher Ablauf des Übertrittsverfahren

Die gemeinsame Einschätzung der mutmasslichen Entwicklung für die Zuweisung basiert auf dem Beurteilungsbericht der 5. Klasse und dem Übertrittsbericht und dem Übertrittsprotokoll der 6. Klasse.



BB = Beurteilungsbericht, ÜB/ÜP = Übertrittsbericht / Übertrittsprotokoll

Informationen zum Übertrittsverfahren

Übertrittsgespräch – Januar/Februar (6. Klasse)

Das **obligatorische Gespräch** mit Lehrpersonen, Kind und Eltern findet auf der Grundlage des Übertrittsberichtes und des Übertrittsprotokolls der 6. Klasse, der Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers und den Beobachtungen der Eltern statt.

Die Zuweisungen aus Sicht der Lehrpersonen und aus Sicht des Kindes sind bereits **vor dem Gespräch** im **Übertrittsprotokoll** eingetragen.

Informationen zum Übertrittsverfahren

Übertrittsgespräch – Januar/Februar (6. Klasse)

Die **Beobachtungen der Eltern** und die **Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler** werden mit den **Zuweisungsempfehlungen der Lehrpersonen** verglichen.

Bei Einigkeit erfolgt ein **gemeinsamer Antrag** (Real / Sek) z.H. der Schulleitung.

Informationen zum Übertrittsverfahren

Übertrittsgespräch – Januar/Februar (6. Klasse)

Beobachtungshilfen für Eltern

Motivation, Konzentration, Ausdauer, Auffassungsvermögen,
Planung, Sorgfalt, Selbstkompetenz, Selbständigkeit, Reserven

Informationen zum Übertrittsverfahren

Kantonale Kontrollprüfung (März, 6. Klasse) – freiwillig

- Bei Uneinigkeit: Anmeldung für die kantonale Kontrollprüfung
- Merkblatt zur Kontrollprüfung am Übertrittsgespräch bei der Klassenlehrperson erhältlich
- Kontrollprüfung in allen drei Fächern (D, M, F) an zwei Tagen im März
- Entscheid durch Schulleitung **aufgrund des Prüfungsergebnisses**

Informationen zum Übertrittsverfahren

Übertrittsentscheid (März)

Die Schulleitungen 5./6. Klassen fällen den Übertrittsentscheid:

Gemeinsamer Antrag Eltern – Kind – Lehrperson

oder

Resultat der (freiwilligen) kantonalen Kontrollprüfung

Informationen zum Übertrittsverfahren

Realschülerin / Realschüler

- in drei Fächern die Einteilung Realniveau
- in zwei Fächern die Einteilung Realniveau und in einem Fach Sekundarniveau (entsprechender Vermerk im Beurteilungsbericht)
- alle anderen Fächer auf Realniveau

Informationen zum Übertrittsverfahren

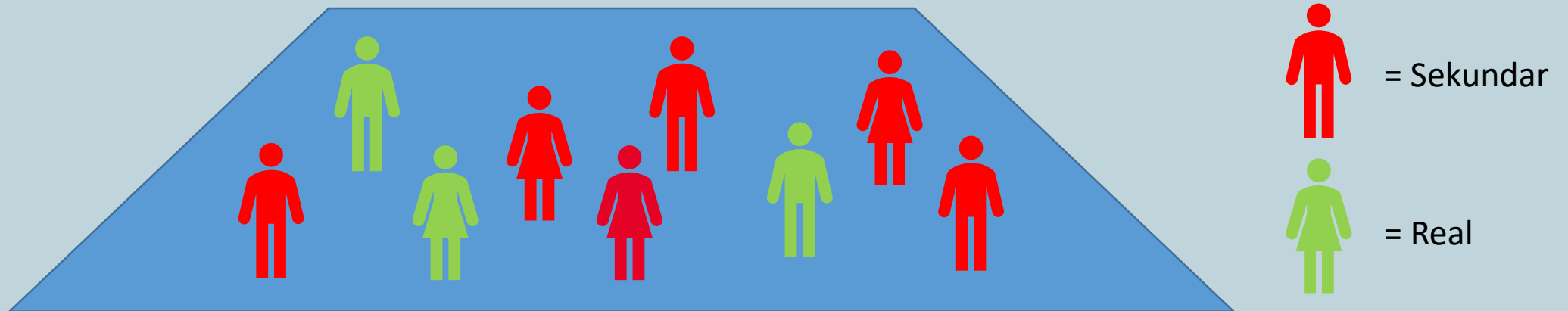
Sekundarschülerin / Sekundarschüler

- in drei Fächern die Einteilung Sekundarniveau
- in zwei Fächern die Einteilung Sekundarniveau und in einem Fach Realniveau (entsprechender Vermerk im Beurteilungsbericht)
- alle anderen Fächer auf Sekundarniveau

Informationen zum Übertrittsverfahren / Modell 4

Klassenbildung 7. Klassen (ab Schuljahr 2025/26)

Unterricht im Modell 4



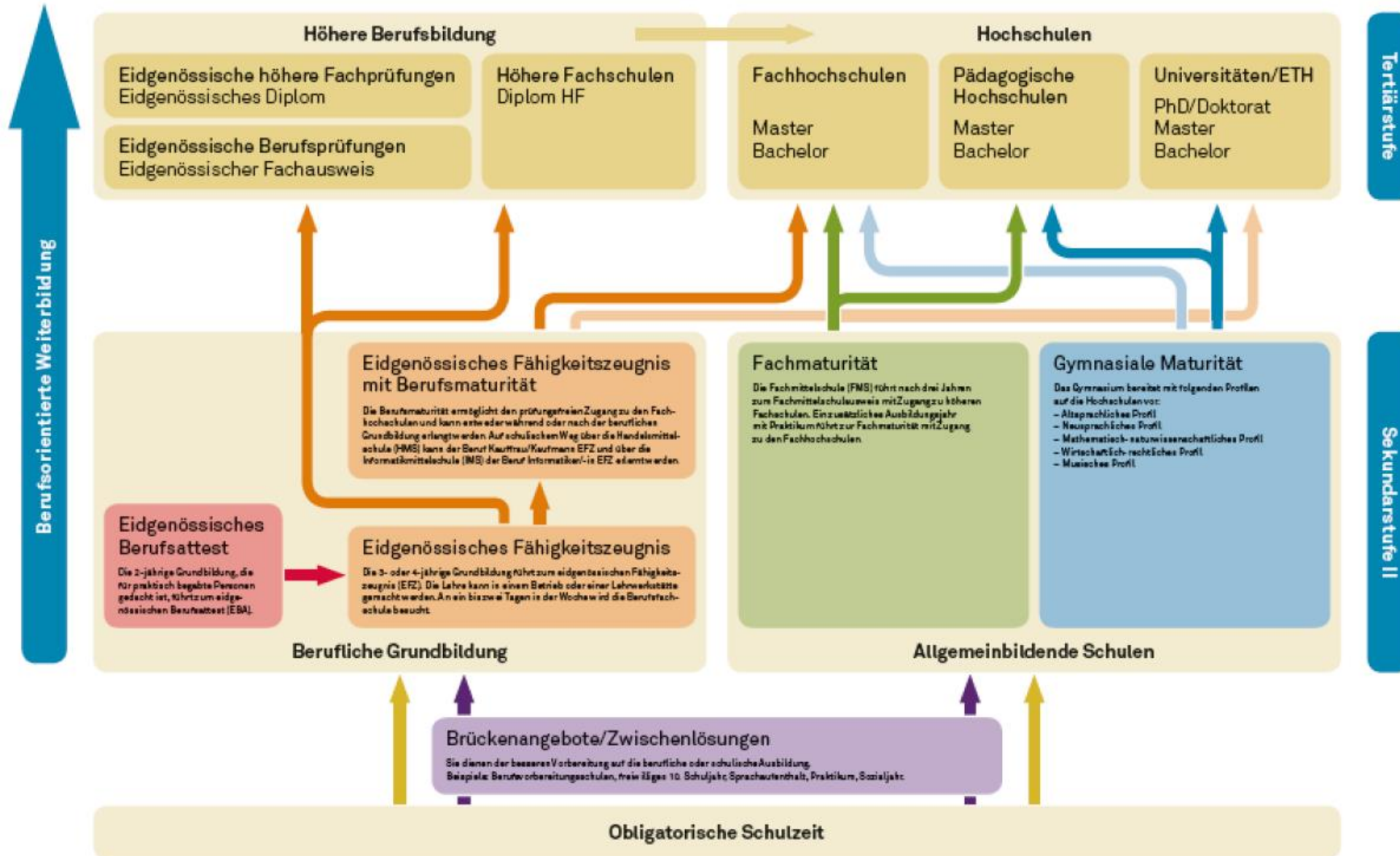
Informationen zum Modell 4 / Sekundarstufe I

Individuelle Schullaufbahnentscheide

- Niveauwechsel auf Beginn eines Semesters möglich
- keine Klassenwechsel

Informationen zum Modell 4

- integrativer – sozialer
- binnendifferenzierter – Förderung von allen Schüler:innen
- gleiche Klassengrößen pro Jahrgang
- geringerer Selektionsdruck in der 5./6. Klasse
- grössere Selbständigkeit



Tertiärstufe

Sekundarstufe II

Berufsorientierte Weiterbildung

Schluss Teil 1 – Fragen an die Schulleitung

- Fragen allgemeiner Art an die Schulleitung?
- Fragen an die Klassen- und Fachlehrpersonen im Klassenteil
- Besondere Anliegen bitte an: reto.hiltbrunner@muensingen.ch
oder 031 724 55 52